

Die digitale Agenda der Bundesregierung.

Alles Cyber oder was?

Digitale Agenda.

Warum?

Ankündigung im Koalitionsvertrag zw. CDU, CSU & SPD, 2013:

„Die Koalition wird (...) eine digitale Agenda 2014 – 2017 beschließen und ihre Umsetzung (...) begleiten.“

Wer?

Federführend: Bundesministerium für Wirtschaft & Energie

Bundesministerium des Inneren

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Digitale Agenda: Inhalte.



Kernziele und Instrumente.

Kernziele

Wachstum und Beschäftigung:

Digitale Wertschöpfung, Vernetzung & Wachstum schaffen.

Zugang und Teilhabe:

Flächendeckender Zugang & Medienkompetenz

Vertrauen und Sicherheit:

IT einfach, transparent und sicher benutzen

Instrumente

Ausrichtung des nationalen IT-Gipfels auf die digitale Agenda
Steuerungskreis „digitale Agenda“ der Bundesregierung aus
Staatsekretären Wirtschaft, Inneres, Infrastruktur

Daten? Zahlen? Formeln?



Stephen Hawking:

(Eine kurze Geschichte der Zeit)

„Man sagte mir, dass jede Formel die Verkaufszahlen meines Buches halbiert“

Maßnahmen: Infrastruktur.

Breitbandausbau!

Rahmenbedingungen für marktgetriebenen Ausbau
Digitaler Zugang für ländliche Gebiete

Keine Zahlen (Bandbreiten)!

Keine Finanzierung!

Kein Zeithorizont!

Keine Vision für Ausbau der Zukunft!

Maßnahmen.

1. Digitale Infrastrukturen
2. Digitale Wirtschaft und digitale Agenda
3. Innovativer Staat
4. Digitale Lebenswelt in der Gesellschaft
5. Bildung, Forschung, Wissenschaft, Kultur und Medien
6. Sicherheit, Schutz und Vertrauen für Gesellschaft und Wirtschaft
7. Europäische und internationale Dimension der digitalen Agenda

Maßnahmen: Datenschutz.

Absichtserklärungen zu Privatsphäre Datenschutz, darin

Verabschiedung der Datenschutz-Grundverordnung
spätestens im Jahr 2015

Verbraucherschutz:

„unterstützen“ die Einrichtung einer Schlichtungsstelle
Internet

Verbandsklagerecht zur Verbesserung des Datenschutzes

Vertrauensraum / Cyber-Sicherheit:

„Stärkung“ diverser Einrichtungen u.a. Verfassungsschutz

Und was fehlt?

Bürgerrechte

Kein Hinweis auf staatliche Spionage

Keine Beachtung der Meinungsfreiheit (Innere Zensur durch Überwachung, Recht auf Anonymität etc.)

Keine Einstufung des „Recht auf Breitband“ in die Rechtsgrundlagen

Staatl. organisierte Wirtschaftsspionage

Verurteilung und Maßnahmen gg. Wirtschaftsspionage durch „befreundete“ Geheimdienste

Und was fehlt noch?

Chancen durch quelloffene IT-Komponenten

Wirtschaftsförderung

eGovernment und eData

Demokratische Partizipation

Urheberrecht

Kein Hinweis auf faire Nutzung digitaler Werke

Digitale Agenda: Fazit.



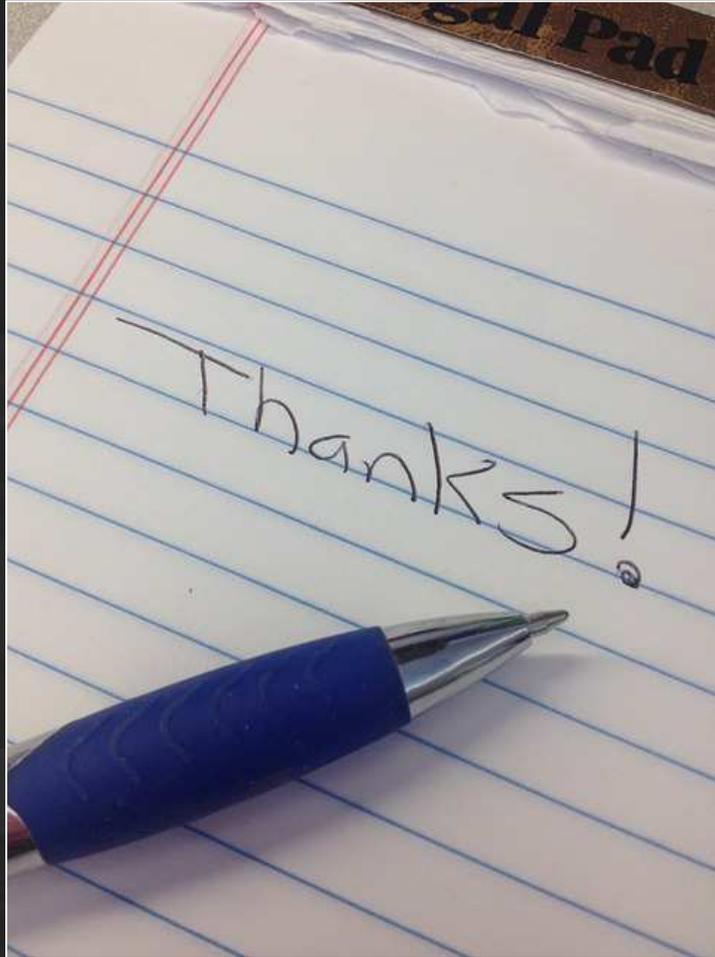
Wolkige Ankündigungen, wenig Konkretes.

Digitale Agenda fällt z.B. bei der Störerhaftung deutlich hinter den Koalitionsvertrag zurück.

Ansonsten:

Digitale Agenda= dünner Aufguss des Koalitionsvertrages.

Fragen? Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Daniel Schwerd MdL

Netz-, Medien- und
Wirtschaftspolitischer Sprecher der
Piratenfraktion im Landtag NRW

schwerd@piratenfraktion-nrw.de

<http://www.daniel-schwerd.de>

<http://twitter.com/netnrd>